

„Forum Quartiersprojekte“: Die drei Sieger sind ausgezeichnet worden

„Nachmachen“ ist erwünscht

Von Sevinc Onart

BIELEFELD (WB). Im Grünen Würfel am Kesselbrink hat die Stadt jetzt die drei Sieger aus dem „Forum Quartiersprojekte“ ausgezeichnet. Sie erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 5000 Euro, um ihre Projekte fortsetzen und bekannter machen zu können.

Im Rahmen des Konzepts „Bielefeld integriert“ sind zwischen 2016 und 2020 mehr als 150 soziale Quartiersprojekte in Bielefeld umgesetzt worden, die zu einem besseren Zusammenhalt der Bürger in der Stadt beitragen sollen. Über zwölf dieser Projekte wurden etwa dreiminütige Kurzfilme gedreht. Im Frühjahr 2021 haben dann knapp 600 Quartiersexperten über die drei Lieblingsprojekte abgestimmt. Diese bekamen nun von Sozialdezernent Ingo Nürnberger einen Scheck über 5000 Euro überreicht.

Die Sieger wurden in einer Online-Abstimmung ermittelt, an der sich mehr als 120 Personen beteiligten. Die

meisten Stimmen entfielen dabei auf das Projekt „Die Musikstrolche“, HOT Billabong. Marion Thiemt und Alexander Ast stellten das Projekt vor. Hier ging es darum, Kinder und Jugendliche musikalisch zusammenzubringen und in wöchentlichen Workshops zu unterrichten. Die selbst einstudierten Lieder wurden

dann auf öffentlichen Plätzen aufgeführt. In den Herbstferien hatten die „Musikstrolche“ ihren ersten Auftritt.

Das „Taschengeldprojekt“ hat Jugendliche in Sieker dazu mobilisiert, sich um ihr Quartier zu kümmern, indem regelmäßig gemeinsam Müll gesammelt wird. Initiiert wurde das Projekt

durch Abdelmajid El Ghrib, Vorstand des Garten- und Kulturvereins Sieker. Ein Jugendlicher aus dem Taschengeldprojekt berichtet über das gemeinsame Müllsammeln im Quartier: „Es war ungewohnt, aber es hat wirklich Spaß gemacht“.

Christian Nefen, Sozialarbeiter an der Grundschule Ummeln, entwickelte zu-

sammen mit einer Lehrerin die Idee für einen internationalen Vorlesetag. In dem Projekt „Mehrsprachige Bücher als Ausgangspunkt für Sprachbildung“ ging es darum, Bücher in verschiedenen Sprachen vorzulesen. Miteinbezogen wurden dabei neben den Kindern und Jugendlichen der Grundschule Ummeln auch die AWO, Kitas sowie Eltern, die in verschiedenen Sprachen vorgelesen haben.

Die Stadt Bielefeld fördert seit 2016 innovative Ideen für „Quartiersprojekte“. Bis 2023 werden Projekte für ein gutes Miteinander mit finanziellen Mitteln aus dem Teilhabefonds unterstützt.

Die ausgewählten Projekte sollen als Leitbild dienen. Durch Unterstützung und in Absprache mit dem Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention können ausgewählte Projekte auch auf andere Quartiere in der Stadt ausgeweitet werden. „Nachmachen“ sei ausdrücklich erwünscht, betont Ingo Nürnberger.



Die drei Sieger aus dem „Forum Quartiersprojekte“ sind im Grünen Würfel am Kesselbrink von der Stadt und Sozialdezernent Ingo Nürnberger ausgezeichnet worden.

Foto: Sevinc Onart